

GFLK·OÖMV

Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein (*1833)



39. Jahrgang, Heft 3
Dezember 2009

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Ein ereignisreiches Kulturjahr neigt sich dem Ende zu. „Linz 09“ ist bald Vergangenheit und es bleibt zu hoffen, dass von der vielzitierten Nachhaltigkeit auch tatsächlich etwas zu spüren sein wird. Wir sehen mit Zuversicht dem Jahr 2010 entgegen: In der auf das Frühjahr 2010 vertagten Jahreshauptversammlung wird ein neuer Vorstand gewählt. Bis dahin wird eine Arbeitsgruppe weiter an einem modifizierten, zukunftsorientierten Modell für die Gesellschaft für Landeskunde arbeiten.



Wir danken herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und wünschen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr!

GERHARD WINKLER (Präsident) &
STEFAN TRAXLER (Schriftführer)

Inhaltsverzeichnis

02	Editorial & Impressum
03	Tätigkeitsbericht 2009
06	Interna
08	Kalender

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde – ÖÖ. Musealverein,
gegründet 1833 (ZVR 781580397)

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Dr. Gerhard Winkler,

Redaktion: Dr. Bernhard Prokisch, Mag. Dr. Stefan Traxler

Veranstaltungsorganisation: Dr. Alexander Jalkotzy, Mag. Michael Mittelstaedt

Layout: Mag. Dr. Stefan Traxler

Druck: Denkmayr, Linz

Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz

Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9 bis 12 Uhr (Schließzeiten: Mo. 21. Dezember 2009 bis Mi. 6. Jänner 2010 und Mo 29. März bis Di. 6. April 2010)

Tel./Fax: 0732 / 77 02 18

E-Mail: office@ooelandeskunde.at

Homepage: www.ooelandeskunde.at

Bankverbindung: Sparkasse ÖÖ, BLZ 20320, Konto 00200-302610

Titelblatt: Kleiner Ampferfeuerfalter – *Lycaena hippothoe* (©H. Bellmann), s. Ausstellung S.09;
Triebwagen XIV der Pöstlingbergbahn, 2005 (wikipedia.org), s. Stadtspaziergang S.10

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Tätigkeitsbericht

Tätigkeitsbericht 2009

Die Zeit nach der Hauptversammlung am 23. Oktober 2008 war mit intensiven Vorbereitungen für die Festveranstaltung im Linzer Schlossmuseum am Freitag, dem 7. November 2008, ausgefüllt.

Sonderheft

Die „Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde“ kamen als Doppelnummer 3/4 in Form eines Sonderheftes mit 32 Seiten heraus. Anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums des im Jahre 1833 gegründeten Oberösterreichischen Musealvereines haben mehrere Autoren in ihren Beiträgen die verschiedenen Facetten des Vereinsgeschehens beleuchtet. Die Gestaltung des Heftes lag in den bewährten Händen von Dr. STEFAN TRAXLER, der finanzielle Mehraufwand der Drucklegung wurde durch einen großzügigen Beitrag der Direktion Kultur des Landes Oberösterreich abgedeckt.

In seinem Vorwort würdigte Landeshauptmann Dr. JOSEF PÜHRINGER die zentrale und wichtige Position, die der Verein im breit gefächerten Spektrum der Landeskunde seit 175 Jahren einnimmt. Dr. GEORG HEILINGSETZER schilderte in seinem Beitrag die Geschichte des Vereines von der Gründung durch ANTON Ritter von SPAUN bis in die unmittelbare Gegenwart. Den Weg vom Oberösterreichischen Musealverein zur Gesellschaft für Landeskunde beschrieb Dr. STEFAN TRAXLER, der auch auf die anzustrebende künftige Stellung im Rahmen des von der Direktion Kultur entworfenen Kulturleitbildes hinweist. Die enge Verbindung mit dem Stift St. Florian würdigte DDr. KARL REHBERGER. Dr. BERNHARD PROKISCH behandelte die verschiedenen Standorte des Museums und Museumsdirektor Mag. Dr. PETER ASSMANN gab in seinem Beitrag „Zukunft braucht Herkunft“ einen Ausblick

auf die Bedeutung des neuen Südflügels des Linzer Schlossmuseums als „Oberösterreichmuseum“.

Eine der wesentlichsten Aufgaben der Landeskunde ist die Herausgabe des Urkundenbuches, von dem bisher 11 Bände für die Zeit bis 1399 erschienen sind und das durch die Edition der Urkunden und Regesten aus den Welser Archiven 1400–1450 durch Dr. WALTER ASPERNIG fortgesetzt werden soll.

Großes Augenmerk wurde auf die Vermittlung landeskundlicher Themen für ein interessiertes Publikum gelegt, sodass in der Zeit von 1968 bis 2008 337 Führungen, 318 Vorträge und 532 Exkursionen stattfanden. Kurzbiographien von bedeutenden Vereinspräsidenten (Anton von Spaun, Josef Gaisberger, Julius Wimmer, Ignaz Zibermayr, Eduard Straßmayr, Kurt Holter), eine Zeittafel und bibliographische Angaben runden den Inhalt des Heftes ab.

Als Dokumentation der Ergebnisse der Forschung zur Landeskunde gibt die Gesellschaft im Abstand von fünf Jahren die „Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte“ heraus, sodass im Anschluss an die 1890 von HANS COMMENDA herausgegebenen „Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs“ bisher zwölf Bände für die Zeit von 1891 bis 2005 zur Verfügung stehen.

Festveranstaltung

Am Freitag, dem 7. November 2008, fand um 17 Uhr die Festveranstaltung anlässlich „175 Jahre Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein“ im Festsaal des Linzer Schlossmuseums statt. Die Einladung hat ALEXANDRA BRUCKBÖCK, OÖ. Landesmuseen, entworfen. Präsident Dr. GERHARD WINKLER konnte im vollbesetzten Saal eine stattliche Anzahl prominenter Besucher

begrüßen: Altbischof Dr. h.c. MAXIMILIAN AICHERN, Landeshauptmann Dr. JOSEF PÜHRINGER mit den leitenden Beamten der Direktion Kultur HR Dr. REINHOLD MATTES, HR Dr. PAUL STEPANEK und HR Dr. PAULUS WALL, Landesarchivdirektor i.R. Univ.Prof. Dr. SIEGFRIED HAIDER, Landesschulratspräsident i.R. Dr. JOHANNES RIEDL, Univ.Prof. Dr. ROMAN SANDGRUBER, Univ.Prof. Dr. ERWIN M. RUPRECHTSBERGER u.v.a.m. Weit angereist war der Direktor des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) München und 1. Vorsitzender des Verbandes bayerischer Geschichtsvereine e.V., OStDir. Dr. MANFRED TREML aus Rosenheim. Die Auswahl der Musikstücke, die die wichtigsten Stationen des Werdens des OÖ. Landesmuseums (1833, 1895, 1920, 1963) dokumentieren sollten, lag in den bewährten Händen von Dr. FRANZ ZAMAZAL. Für diese musikalische Zeitreise zeichnete das QUARTETT DIAGONAL (1. Violine WOLFHART SCHUSTER, 2. Violine SABINE REITER, Viola PETER AIGNER, Violoncello NORBERT PRAMMER) verantwortlich.

Univ.Prof. Dr. REINHARD RUDOLF HEINISCH, Präsident der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, die sich erst 1860 aus dem OÖ. Musealverein herauslöste, richtete mit launigen Worten eine Grußadresse an die Festversammlung.

In drei Festvorträgen wurde die Bedeutung der landeskundlichen Forschung in Vergangenheit und Zukunft gewürdigt: Landeshauptmann Dr. JOSEF PÜHRINGER sprach „Zur Kultur der Nachhaltigkeit in Oberösterreich“, Dir. Mag. Dr. PETER ASSMANN über „Zukunft braucht Herkunft“ und Hon.Prof. HR Dr. LORENZ MIKOLETZKY, der Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs und Präsident des Internationalen

Archivrates, referierte über „Historische Vereine – ihre Bedeutung gestern, heute und auch noch morgen“.

Im Anschluss an die Festveranstaltung lud das Land Oberösterreich zu bodenständiger Stärkung ein. Trotz der schon kühlen Temperaturen nutzten viele Besucher die Gelegenheit, auf der neuen Aussichtsterrasse des neuen Südtraktes des Schlossmuseums die bislang unbekannte, einzigartige Perspektive auf das nächtliche Linz zu genießen.

Publikationen

Im Jahr 2009 wurde wieder in vielfältiger Weise den in den Satzungen festgelegten Aufgaben des Vereines nachgegangen:

Der 153. Band des Jahrbuches, der etwas verspätet erst Anfang November 2009 erschienen ist, enthält auf 685 Seiten elf wissenschaftliche Beiträge zu verschiedenen Themen der oberösterreichischen Landeskunde, deren Zeitrahmen von der Römerzeit bis ins 20. Jahrhundert reicht. Dazu kommen zwei Nachrufe auf Prof. ALFRED HÖLLHUBER und Dir. Mag. KURT WOLFGANG ZELLER von Mag. CHRISTINA SCHMID bzw. Prof. Dr. ERWIN M. RUPRECHTSBERGER, sowie 14 Buchbesprechungen und die Tätigkeitsberichte der Oberösterreichischen Landesmuseen und der Gesellschaft für Landeskunde für das Jahr 2007. Die redaktionelle Betreuung lag wie in den letzten Jahren in den Händen der Präsidiumsmitglieder Dr. WALTER ASPERNIG, Dr. GEORG HEILINGSETZER, Dr. BERNHARD PROKISCH und Dr. GERHARD WINKLER, das Layout besorgte Mag. ERWIN KRUMP.

Als Ergänzungsband zum Jahrbuch wird durch eine großzügige Subvention der Allgemeinen Sparkasse und der Direktion Kultur der OÖ. Landesregierung das von Dr. GERHARD WINKLER zusammengestellte Register der Beiträge der

Tätigkeitsbericht

Jahrbücher 1 (1835) bis 150 (2005) an die Bezieher des Jahrbuches unentgeltlich abgegeben. Es sind 1086 wissenschaftliche Beiträge und 163 Nachrufe von 557 Verfassern verzeichnet. In seinem Vorwort bedankt sich Univ.-Prof. Dr. SIEGFRIED HAIDER für die „inhaltliche Aufschlüsselung des periodischen Aushängeschildes“ des Vereines. Das Register (Ackerl bis Zötl) hat Mag. MICHAEL MITTELSTAEDT erstellt.

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen des Jahres 2009 wurden von Dr. ALEXANDER JALKOTZY und Mag. MICHAEL MITTELSTAEDT mit großem Einsatz geplant und organisiert.

An vier Ausstellungsbesuchen nahmen 91 Personen teil, fünf Stadtspaziergänge fanden das Interesse von 75 Personen, zwei Vorträge wurden von 37 Personen besucht, drei eintägige Exkursionen und zwei mehrtägige Exkursionen mit 81 Personen durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden demnach von insgesamt 204 Mitgliedern und Gästen besucht.

Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder beträgt Ende 2009 703; sie hat sich durch 17 Streichungen und Austritte sowie 7 Todesfälle verringert:

HEDWIG BOJANOVSKY, Enns
GERTRUD EDER, Linz
RR FERDINAND KASER, Linz
ILSE PUFFER, Linz-Urfahr
SenR Dr. GEORG WACHA, Linz-Urfahr
WH Dr. ALOIS ZAUNER, Linz
HELMUT ZEINER, Linz-Urfahr

† *R.I.P.*

8 Neubetriebe konnten verzeichnet werden:

ANNEMARIE BRAUNE, Linz
ALEXANDRA ENGELBRECHTS-MÜLLER, Garsten

Dr. RUDOLF FRANZMAIR, Schwanenstadt
ERIKA GRIESSER, Linz
Mag. CHRISTIAN HÄUPL, Pram
Mag. MARIA MARTENS-WIALA, Wien
Prof. Mag. Dr. GUSTAV REINGRABNER, Zurndorf
MARIA WAGNER, Micheldorf

47 Mitglieder blickten auf eine langjährige Mitgliedschaft zurück.

60 Jahre Mitgliedschaft
ENERGIE AG OÖ
Prof. Dr. ANTON LANG, Linz
Prof. Dr. FRANZ PISECKY, Linz

55 Jahre Mitgliedschaft
MARGARITA PERTLWIESER, Linz-Ebelsberg
MAXIMILIAN SCHWARZ, Ansfelden

50 Jahre Mitgliedschaft
FRANZ HOFMANN, St. Valentin
STIFTSBIBLIOTHEK WILHERING
Mag. EVA und HR Dr. GERHARD WINKLER, Linz

45 Jahre Mitgliedschaft
Dr. LISELOTTE SCHLAGER, Engerwitzdorf

35 Jahre Mitgliedschaft
EVA BOGNER, Linz
GÜNTER DECKER, Bad Hall
ALOIS ECKMANN, Rohr
ULRIKE FANTA, Linz
BRIGITTA KLINGER, Linz-Urfahr
WOLF PETER MAHERNDL, Bad Ischl
HERTA POLLHAMMER, Linz-Urfahr
ILSE STREICHER, Linz
BRIGITTE WEIDINGER, Linz-Ebelsberg
WALTER ZACHL, Garsten
ANNEMARIE ZAMAZAL, Linz-Urfahr

30 Jahre Mitgliedschaft
GERTRUDE ANTUNITS, Leonding
Dr. GERHARD AUBRECHT, Gallneukirchen
CHRISTINE BUCHMAYR, Linz

Interna

HELGA EDER, Linz
CHRISTINE EIGNER, Neuhofen/Krems
RUDOLF FLEISCHANDERL, Enns
MONIKA GATTERMAYR, Puchenu
Dr. BRIGITTE HORZEYSCHY, Linz
HEIDI KAIP, Linz
SYLVIA KIEHNE, Linz-Urfahr
DI GÜNTHER KLEINHANNS,
Linz-Urfahr
Prof. Mag. GEORG-EUGEN KREUZ,
Katsdorf
SUSANNE KROPF, Wels
Dr. BERNHARD MOSER, Perg
HANNELORE OBERMAYR, Linz
Dkfm. HERBERT PROKISCH, Linz
OTTO RUHSAM, Neumarkt
HEDWIG SCHERABON, Walding
Dr. MAXIMILIAN SCHIMBÖCK,
Puchenu
MARGARETE SCHOPPER, Linz
HILDTRAUDE STADLER, Linz
Dr. HELMUT ZÖPFL, Wels

25 Jahre Mitgliedschaft
ILSE KEUSCH, Linz
Dr. JOSEF MAYRLEB, Hörsching
ILSE MIEDL, Eferding
Dr. HERMANN RAFETSEDER, Linz
STEPHANIE REICHENPFADER, Linz

Ihnen allen wird bei der nächsten Hauptversammlung eine Urkunde überreicht werden.

Finanzen

Der vom Kassier Dkfm. HELMUT WIESMAIR erstellte Kassenbericht wurde am 9. Juli 2009 von den Kassenprüfern GÜNTER KALLIAUER und WALTER HALLING geprüft.

Zukunft

Da der Präsident Dr. GERHARD WINKLER, der neun Jahre hindurch die Geschicke des Vereines gelenkt hat, aus persönlichen Gründen – er vollendet am 2. Februar 2010 das 75. Lebensjahr – für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Neuwahl eines

neuen Präsidenten notwendig geworden. Dies hätte Hand in Hand mit einer zukunftsorientierten Veränderung der Vereinsstruktur bei der am 17. November 2009 anberaumten Hauptversammlung erfolgen sollen. Die vorgesehene Neustrukturierung des Vereines, verbunden mit einer von der Vereinsbehörde nahegelegten Anpassung der Statuten, ist trotz intensiver Bemühungen des Präsidiums noch nicht vollständig abgeschlossen. Das Ergebnis der Landtagswahl vom 27. September und die anhaltende Wirtschaftskrise müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Bei der auf das Frühjahr 2010 verschobenen Hauptversammlung werden die konkreten Vorschläge einer Neustrukturierung zur Diskussion gestellt und zur Abstimmung vorgelegt werden. Dabei wird auch der neue Präsident gewählt werden können.

GERHARD WINKLER

Interna

Das Jahrbuch 153 (2008) ist erschienen. Es wird um Abholung im Büro bis 15. Dezember 2009 gebeten, der sehr aufwändige Postversand kann erst nach Weihnachten erfolgen.

Büro-Schließzeiten

Mo. 21. Dezember 2009 bis
Mi. 6. Jänner 2010 (Weihnachtsferien)
Mo. 29. März bis Di. 6. April 2010
(Osterferien)

Wir gratulieren

Univ.Prof. DDr. KARL REHBERGER feierte am 4. Dezember seinen 75. Geburtstag. „Sein“ Stift St. Florian nahm dies zum Anlass für eine kleine Feierstunde im Altomontesaal.

Ad multos annos!

Wir trauern

Am 29. September 2009 ist Senatsrat i.R. Dr. GEORG WACHA, der Gründungsdirektor des Nordico - Museum der Stadt Linz, im 82. Lebensjahr friedlich entschlafen. Wie kaum ein Anderer konnte er auf ein bewegtes und erfolgreiches Leben zurückblicken. Mittelpunkt seiner beruflichen Tätigkeit war das Linzer Stadtmuseum, mit dessen Leitung er 1963 betraut wurde und das er 1973 im renovierten Nordico-Gebäude eröffnen konnte. Zahllose Ausstellungen zu den verschiedensten Themen der Geistes- und Kulturgeschichte prägten die Linzer Museumslandschaft über viele Jahre. Neben seiner Tätigkeit als Museumsdirektor stand aber stets auch die Beschäftigung mit Fragen der Wissenschaft, was in nicht weniger als 917 Veröffentlichungen zur Denkmalpflege, Handwerks-, Wirtschafts- und Kunstgeschichte u.a.m.

Niederschlag fand, im Mittelpunkt seiner Arbeit. Im wohlverdienten Ruhestand seit 1990 war er weiterhin in vielfältiger Weise wissenschaftlich tätig und stand von 1995 bis 2000 der Gesellschaft für Landeskunde als Präsident vor. Einen ausführlichen Nachruf wird Dr. WILLIBALD KATZINGER, sein Nachfolger als Direktor des Nordico, im nächsten Band des Jahrbuches veröffentlichen.

Prof. EMIL PUFFER hat am 22. September 2009 seine Gattin ILSE, geb. Piskorz, verloren. Die liebe Verstorbene wird uns als treusorgende Begleiterin ihres Gatten und als humorvolle Reisetilnehmerin in lieber Erinnerung bleiben. Sie hat über viele Jahre die Mitglieder bei der jährlichen Adventfeier mit kleinen Aufmerksamkeiten erfreut.

† R.I.P.

Beitrittserklärung

Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein (*1833)

GFLK-OÖMV

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages liegt in Ihrem Ermessen, je nach den Leistungen, die Sie von der Gesellschaft in Anspruch nehmen. Der Zahlschein-Abschnitt gilt als Mitgliedsausweis.

A-Mitglied: € 24, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten mit Bezug des Jahrbuches

B-Mitglied: € 12, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten

J-Mitglied: € 6 (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler) alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes, Ermäßigung bei Exkursionen

■ *Ich trete der Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein bei.*

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel./EMail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

GFLK-OÖMV (ZVR 781580397), Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz, Mo & Mi 9-12 Uhr, Tel. 0732 / 77 02 18, EMail: office@ooelandeskunde.at, Homepage: www.ooelandeskunde.at

Kalender

Veranstaltungen

Anmeldungen jeweils Mo. und Mi., 10 bis 12 Uhr im Vereinsbüro, Promenade 33, 4020 Linz, 1. Stock, Zi. 103, Tel./Fax: 0732 / 77 02 18; EMail: office@ooelandeskunde.at

Exkursionen sind bei der Anmeldung **sofort zu bezahlen**, bei telefonischer Anmeldung wird ein Zahlschein zugesandt, der binnen acht Tagen zur Einzahlung gebracht werden muss.

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Vermittler zwischen den interessierten Mitgliedern und dem Reiseveranstalter auf.

Di. 12. Januar 2010 14.00 Uhr

Schlossmuseum Linz: „Natur Oberösterreich“

Nach der Eröffnung des neuen Südtraktes des Schlossmuseums Anfang Juli 2009 wurde als zweite Etappe zum „Schlossmuseum neu“ die Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ eröffnet.

Was den Aufwand, die Vorbereitungszeit und Ausstellungsfläche betrifft – eine ganze Ebene des neuen Südtraktes mit 1.450 m² ist dieser Ausstellung gewidmet –, zählt die neue Naturschau zu den größten Ausstellungen der Oberösterreichischen Landesmuseen. Das Thema Natur schließt zudem nach einem Vierteljahrhundert auch eine Lücke in den Dauerpräsentationen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Foyer des Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4010 Linz

Eintritt: € 4,50 / für Senioren gratis; Führung: € 2,50



OÖ. Landesmuseen, E. Grilnberger

Do. 28. Januar 2010 14.00 Uhr

Führung durch die OÖ. Landesbibliothek

Die bauliche Erweiterung der oberösterreichischen Landesbibliothek am alten Standort ist gelungen. Der Bibliotheksbau von 1934 am Schillerplatz ist äußerlich gleich geblieben, wurde jedoch modern umgestaltet. Neben der Führung mit Schwerpunkt „Architektur des Hauses“ werden wir auch in die wertvollen Buchbestände Einsicht nehmen können.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Atrium der OÖ. Landesbibliothek, Schillerplatz 2, 4021 Linz

Do. 11. Februar 2010 14.00 Uhr

Nordico – Museum der Stadt Linz: „Die Geschichte der Republik“

Die Ausstellung „Die Geschichte der Republik“ ist die Übernahme der im Parlament mit großem Erfolg gezeigten Schau „Republik. Ausstellung 1918/2008“ zur Geschichte der 2. Republik, mit regionalem Bezug. Am Ende des 1. Weltkrieges, am 12. November 1918, wurde vor dem Parlamentsgebäude in Wien die Republik „Deutsch-Österreich“ ausgerufen. Sie entstand als parlamentarische Demokratie und wie zahlreiche Nachbarstaaten auch, auf dem Gebiet der ehemaligen Donaumonarchie. Vor mehr als 90 Jahren wurden Strukturen geschaffen, die die Republik bis heute wesentlich kennzeichnen. Diese historischen Wurzeln der Republik und die wichtigsten Entwicklungsstränge der folgenden Jahrzehnte mit ihren Kontinuitäten und Brüchen zeigt diese Ausstellung.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Foyer des Nordico, Dametzstraße 23, 4020 Linz

Eintritt: € 4,50 / € 2,50 (ermäßigt); Führung: € 3

Do. 25. Februar 2010, 14.00 Uhr

Landesgalerie Linz: „Alfred Kubin – Die andere Seite, Illustrationen zum Roman“

Erstmalig wird in der Landesgalerie Kubins Illustrationszyklus zu seinem einzigen Roman „Die andere Seite“ vollständig präsentiert. Die Ausstellung umfasst 51 Tuschfederzeichnungen sowie zwölf Entwurfszeichnungen in Bleistift, die Alfred Kubin im Jahre 1952 zu einer Neuauflage seines Romans schuf. In enger Anlehnung an die ursprünglichen Illustrationen zeigt er die bedrohlichen Lebensumstände und alpträumhaften Visionen, die sein Traumreich beherrschten.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist sicherlich die aquarellierte Tuschfederzeichnung „Stadt Perle“, die im Jahr 1908 während der Arbeit am Roman entstanden ist. Sie zeigt die im Inneren Asiens liegende Traumstadt Perle, deren Leben und Treiben vom bedrückenden Klima des nahenden Untergangs beherrscht wird.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Foyer der Landesgalerie Linz, Museumstraße 14, 4010 Linz

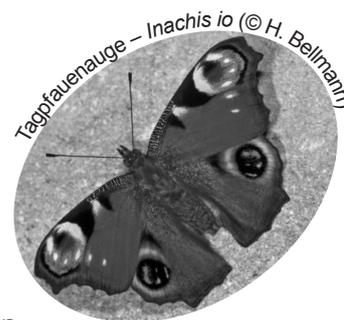
Eintritt: € 4,50 / für Senioren gratis; Führung: € 2,50

Do. 4. März 2010, 14.00 Uhr

Biologiezentrum Linz: „Schmetterlinge – ganz schön flatterhaft“

Die Ausstellung ist jenen flatterhaften Wesen gewidmet, die als Vermittler positiver Leichtigkeit in unserem Leben allgegenwärtig sind – den Schmetterlingen. Ob in der tagtäglich die Menschen beeinflussenden Werbung, in Mode oder Kunst, überall begegnet man den „Flatterern“. Demgegenüber sind die farben- und formenreichen Vorbilder in der Natur vielerorts im Rückgang begriffen. Die Besucher werden auf die Spuren der Tagfalter, Spinner, Spanner und anderer flatterhafter Gesellen geführt und gewinnen einen Einblick in ein von Verwandlungen geprägtes Leben.

Schmetterlinge sind mit etwa 180.000 beschriebenen Arten nach den Käfern die zweitgrößte Ordnung in der Tierklasse der Insekten. Wer weiß schon, dass allein in Oberösterreich



Kalender

mehr als 2.700 verschiedene Schmetterlingsarten beheimatet sind? Aus Österreich sind etwa 4.000 Arten bekannt, aus Europa etwa 9000. Der deutsche Name „Schmetterling“ leitet sich vom ostmitteldeutschen Wort „Schmetten“, einem sauer gewordenen Rahm, ab. In alten Sagen werden Hexen verdächtigt, in Gestalt von Schmetterlingen Rahm zu stehlen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Biologiezentrum, J.W. Klein-Straße 73, 4040 Linz-Dornach (Straßenbahnlinie 1 & 2, Haltestelle Dornach – J.W. Klein-Straße Richtung links gehen – gegenüber Supermarkt Penny links abbiegen – geradeaus bis Haus Nummer 73)

Führung: € 3

Do. 25. März 2010, 18.30 Uhr

Vortrag: Linz – Streiflichter zur Stadtgeschichte

Unternehmen Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit. Historisch wertvolle, bislang unbekannte Bilder aus einem der größten Privatarchive Oberösterreichs machen die Geschichte unserer Landeshauptstadt lebendig und spürbar. Eine Rundreise durch sämtliche Linzer Stadtteile belegt den permanenten Wandel, sowie die vielseitige Alltagskultur, an die sich viele gewiss noch gerne erinnern werden.

Referent: Andreas Reiter

Ort: Haus der Volkskultur, Promenade 33, 4020 Linz, Erdgeschoß

Do. 15. April 2010 14.00 Uhr

117. Linzer Stadtspaziergang: Pöstlingbergbahn – ehemalige Talstation, Pöstlingbergbahnmuseum, Auberg-Kirche, Villenarchitektur

Anlässlich des 110. Geburtstages der Pöstlingbergbahn eröffnete die LINZ AG in der weitgehend original erhaltenen Talstation ein Museum, das über die Geschichte der beliebten Bahn informiert. Klein aber fein präsentiert sich das Informationszentrum, das Geschichte und Gegenwart der Pöstlingbergbahn vereint. Mithilfe von Schautafeln werden Informationen zu Geschichte, Technik, historische und neue Wagen präsentiert.



Triebwagen XV der Pöstlingbergbahn im März 2008, wenige Tage vor Beginn der Umbauarbeiten (wikipedia.org)

Fans der alten Bergbahn finden hier neben Schienen, Stromabnehmern und Tafeln auch eine Achse mit Antriebskranz und eine Zangenbremse. Ein besonderer Höhepunkt ist der Fahrsimulator. Auf dem nachgebauten Fahrerstand samt Kurbel wird eine Fahrt mit der alten Bergbahn vom Pöstlingberg hinunter in die Stadt simuliert.

Die moderne Auberg-Kirche und die Villenarchitektur dieser Gegend runden den Stadtspaziergang ab.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Pöstlingbergbahn-Talstation, Landgutstraße 18, 4040 Linz (Straßenbahnlinie 3, Endhaltestelle Landgutstraße)

Kalender – Extern

Vorträge der Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich

Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsersstraße 20, 4060 Leonding (erreichbar mit den LinzAG-Linien 14 und 15, Haltestelle Gaumberg), Eintritt € 3

Tel.: 0732/ 67 42 56 -182 oder -118, EMail: s.traxler@museumsbund.at
www.archaeologie-ooe.at

Do. 25. Februar 2010, 18.30 Uhr
Am Holzweg!? Informationen aus Holz
DI DR. Michael Grabner (Boku Wien)

Do. 25 März 2010, 18.30 Uhr
Ephesos
Mag. Dr. Sabine Ladstätter (ÖAI Wien)

Do. 22. April 2010, 18.30 Uhr
Passau in römischer Zeit
Dr. Jörg-Peter Niemeier (Stadtarchäologie Passau)



Kastell *Boioto* – Passau, Modell von E. Högg im RömerMuseum Passau



Kulturreise

So. 2. bis Sa. 8. Mai 2010

Der ostalemannische Raum zwischen Donau, Bodensee und der Ostschweiz

Diese Reise führt uns vorerst in ehemals habsburgische Herrschaften in Schwaben, in die alte Reichsstadt Ulm an der Donau und zu Juwelen der Barock- und Rokokokunst zwischen Donau und Bodensee. Das Gebiet um den Bodensee mit dem Kultur- und Handelszentrum Konstanz, den Inseln Reichenau und Mainau, den Städten Überlingen und Meersburg ist besonders reich an Geschichte und Kunst. Die prunkvollen Schätze des Schweizer Klosters St. Gallen und von Chur, dem ältesten Bistum nördlich der Alpen, kontrastieren in berührender Weise mit den gotischen Fresken in Rhäzüns oder den einfachen Bildern der romanischen Holzdecke von Zillis vor dem Hintergrund des Naturschauspiels der Via Mala-Schlucht.

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Preis: € 820 (EZ-Zuschlag € 125)

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in sehr guten 4-Sterne-Hotels
- 6 x Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, 4203 Altenberg bei Linz, www.neubauer.at
Tel: 07230 / 72 21 oder 84 40, Fax: 07230 / 83 60; EMail: office@neubauer.at

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Vermittler zwischen den interessierten Mitgliedern und dem Reiseveranstalter auf.

*„Wir verlangen, das Leben müsse einen
Sinn haben – aber es hat nur ganz
genau so viel Sinn, als wir selber ihm zu
geben imstande sind.“*

Hermann Hesse

Erscheinungsort: Linz; Verlagspostamt 4020 Linz DVR 522368
Österreichische Post AG / Sponsoring-Post
GZ 02 Z 030526 S